

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 15 (1921)  
**Heft:** 1

**Bibliographie:** Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bibliographie des schweizerischen Taubstimmwesens.

Von Eugen Sutermeister. (Fortsetzung.)

**Kull, Gotthilf.** Rücktritt von Direktor Gotthilf Kull. „Schw. Blindenbote“, Jch., 30. April 1918.  
— S. a. Jugendfürsorge, Karth, Lanener, Kooß, Scherr: „Zwei Abende z.“ Schibel, R. Schmid.

### Arbeiten im „Organ“:

Hill und Schöttle. 1881, S. 85—89, 101—108, 117—122, 133—137.

Die Sprachtechnik in der Taubstummen- und Taubstimmenschule. 1884, S. 76—80, 89—95, 125—128.

Thesen zu der Frage: Auf welche Weise kann der Taubstimmunterricht die Umgangssprache vorbereiten und fördern? 1885, S. 187—189.

Die Antworten in der Unterrichts- und Umgangssprache der Taubstimmenden. 1887, S. 197—198.

Hören die Taubstimmenden ihre eigenen Gedanken? 1888, S. 77—82. (Mskr. von 3 S. vorhanden.)

Der Mikrophonograph und die Hörübungen bei Schwerhörigen und Taubstimmenden. 1889, S. 30—32.

Volksschule und Taubstimmenschule. Eine pädagogische Vergleichung. — Disposition: 1889, S. 114—118, 307. — Ausführung: 1890, S. 8—30, 33—49, 67—76, 99—108, 173—177, 197—210, 228—242.

Erklärung des Begriffs: „Nach dem Schein urteilen.“ 1889, S. 185—186.

Die für Taubstimmende notwendige Schulzeit. 1889, S. 265—268. (Besprechung der Verhandl. d. 1. schweiz. Konferenz f. d. Idiotenwesen, in Zürich am 3. u. 4. Juni 1889). — 1889, S. 314.

Nachrichten aus Frankreich über Betrieb und Erfolge der Hörübungen, zu denen der Mikrophonograph angewendet wurde. 1890, S. 29—30.

Die schriftlichen Arbeiten in der Taubstimmenschule. Thesen. — 1895, S. 161—179.

Entscheid des Lehrerkonvents des zürcherischen akademischen Gymnasiums in einer zwischen Abbé de l'Épée und Samuel Heinicke entbrannten Streitfrage aus dem Jahr 1783. (Mit dem lateinischen Urtext und dessen Uebersetzung durch Pfr. Luz in Zürich. 1900, S. 71—94. Auch Sonderabdruck, aber ohne Urtext.)

Kommissions-Bericht, erstattet vor der 9. Versammlung schweizerischer Taubstimmlehrer in Zofingen 1898. — 1898, S. 303—316, 325—335. Auch Sonderabdruck.

Georg Schibel. Direktor der zürcherischen Anstalt für Blinde und Taubstimmende. Mit Bildnis. 1900, S. 159—187, 209—218, 228—235, 257—269, 305—312, 339—345. — Auch Sonderdruck von 70 S. und veränderter Wiederabdruck in der „Schweiz. Tbst.-Ztg.“ mit Bild, 1908, S. 86—88, 98—99, 109—110.

Geschichtliche Entwicklung der Zürcher Taubstimm-Anstalt. (Zum 75jährigen Jubiläum.) Gedenkrede a. d. 28. Konferenz württemb. u. badischer und der 10. Konferenz schweiz. Taubstimmlehrer am 9., 10. u. 11. Sept. 1902 in Zürich. — 1902, S. 7—17, 33—37.

Analytischer oder synthetischer Unterricht in der Taubstimmenschule. Ref. f. dieselbe Konferenz (s. oben). 1902, S. 100—106, 129—139, 174—179.

Kirchliche Fürsorge f. d. erwachsenen Taubstimmenden. Korref. z. d. V. Vortrag des Herrn Eugen Sutermeister aus Bern, gehalten in Zürich im Instru-

tionkurs für kirchl. Liebestätigkeit, 14. Okt. 1903. — 1903, S. 53—61. — Auch Sonderdruck v. 9 Seiten.

Erinnerungen an die Eröffnungsfeier der „Schweizer. Anstalt für schwachbegabte taubstimmende Kinder“ im Schloß Turbenthal (St. Zürich), am Sonntag den 21. Mai 1905. — 1905, S. 193—212. — Auch Sonderabdruck.

Aus dem schweizerischen Taubstimmlehrerstande. (Ueber den zurücktretenden Luzerner Taubstimm-Anstaltsvorsteher Martin Fellmann.) 1905, S. 382—384. Auch in der „Schweiz. Lehrerzeitung“ 1906, S. 142.

Aus der Schweiz. (Joh. Ux. Brack.) 1906, S. 126—128. Auch veränderter Abdruck in der „Schweiz. Tbst.-Ztg.“ 1910, S. 29—31, mit Bild.)

Die Taubstimmfürsorge in der Schweiz. Vortrag, geh. i. d. schweiz. Informationskurs f. Jugendfürsorge, 7. Sept. 1908. — 1908, S. 289—304. (Auch im Bericht des genannten Kurzes, S. 594 u. 758—760.)

Die nun erfolgende Verstaatlichung der Blinden- und Taubstimm-Anstalt und die damit geschaffene Grundlage für die Neugestaltung der Blinden- und Taubstimm-Bildung im Kanton Zürich. Vortrag i. d. Versamml. d. Schulkapitels der Lehrerschaft der Stadt und des Bezirks Zürich, am 16. Mai 1909, i. d. Kirche zu Derlikon-Zürich. 1909, S. 167—175. — Auch Sonderabdruck.

(Besprechung von Sutermeisters „Sechs Jahre bernische Taubstimm-Pastoration.“) 1910, S. 344—345.

Die Taubstimm-Bildung in der Schweiz. Mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Zürich. (Abdruck aus der Festschrift zur Einweihung der Blinden- und Taubstimm-Anstalt Zürich. — 1915, S. 289—301.

### Arbeiten in den Jahresberichten der Zürcher Taubstimm-Anstalt:

Sprachergänzungsunterricht durchs Gehör in der Taubstimmenschule. Anhang zum J.-B. 1898/99, S. 29—34.

Kirchliche Fürsorge für die erwachsenen Taubstimmenden. Anhang zum J.-B. 1902/03, S. 28—42. Auch Sonderabdruck.

Bemerkungen über den Sprachverkehr mit gehörlosen Kindern. 1910, S. 14—15.

Trennung der taubstimmenden Schüler nach ihrer geistigen Begabung. Ein Wort an die Eltern, Versorger und amtlichen Fürorgestellten taubstimmender Kinder. 1912, S. 3—6.

Untersuchung der Hörreste der Schüler der Taubstimm-Anstalt Zürich. 1912, S. 6—8.

Die erste schweizerische Taubstimmlehrerverversammlung 1914. S. 13—14.

Unsere Blinden- und Taubstimm-Anstalt im Rückblick auf die diesjährige Landesausstellung. Bern, 1914, S. 12—13.

(Läderach, Friedrich, gew. Vorsteher d. Mädchen-T.-M. Wabern). Nachruf.

„S. T.-Z.“, 1914, S. 129—131, m. Bildnis.

Lambelet, Georg, Beamter d. eidg. statist. Amtes Bern. Die Taubstimm-Anstalten der Schweiz im Jahr 1892.

„Zeitschr. f. schweiz. Statistik“, 1894, 1. Quartal-Heft, S. 1—37. — Auch Sonderabdruck

#### Inhalt:

- I. Die Entwicklung der Anstalten und organisatorische Verhältnisse.
- II. Ursachen der Taubheit und Schwerhörigkeit (mit einem Anmeldebogen der Anstalt Neben.)